

INHALT



DAS MATERIAL	2
Die Feder.....	2
Der Federhalter	4
Tinte und Papier.....	5
Was du sonst noch brauchst.....	6

ERSTE SCHRITTE – STEP BY STEP	7
Tinte aufnehmen.....	8
Haltung.....	9
Arbeitsplatz	11
Aufwärmübungen.....	12
Reinigung	13
Grundformen	14
Das Alphabet	15
Buchstaben verbinden	16
Wörter schreiben.....	17

MENÜKARTE	18
Der Entwurf.....	19
Entwurf übertragen	22
Reinschrift	24
Zuschnitt	26
Rand reißen	27
Variation mit Zweigen	28

SIEGELSTEMPEL	31
Impressum.....	32



DAS MATERIAL

Für einen sorgenfreien und gelingenden Einstieg in die Moderne Kalligraphie kommt es auf eine gute Materialauswahl an.

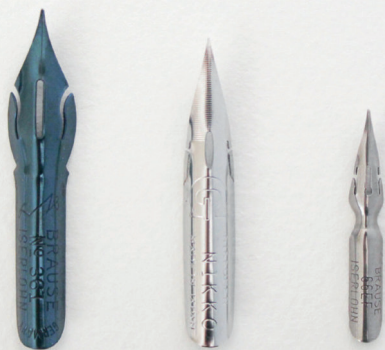
Für die folgenden Projekte stehe ich dir zur Seite und habe dir kurz und knapp die wichtigsten Informationen zu den Materialien zusammengestellt.

Außerdem benötigst du einen Drucker, um die zur Verfügung gestellten Übungsblätter auszudrucken. Ob Laser- oder Tintenstrahldrucker ist dabei ganz egal – viel wichtiger ist die Wahl des richtigen Papiers. Dazu findest du auf den folgenden Seiten entsprechende Informationen. Natürlich kannst du zum Ausdrucken deiner Vorlagen auch den nächsten Copyshop besuchen.

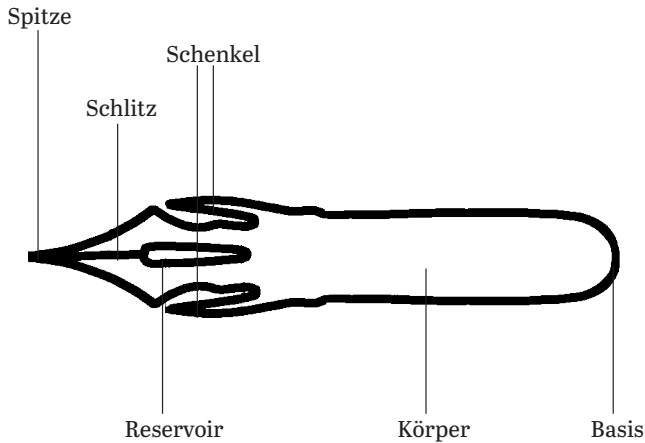
DIE FEDER

In der Modernen Kalligraphie schreiben wir mit Spitzfedern. Diese lassen sich nach ihrer Spitze sowie ihrer Elastizität unterscheiden. Dabei steht EF für extra fein, F für fein, M für medium und B für breit. Je elastischer die Feder ist, desto mehr Druck kannst du auf die Schenkel ausüben und besonders dicke Abstriche beim Schreiben erzeugen.

Für den Anfang empfehle ich dir zusätzlich zu dem im Set enthaltenen Materialien folgende Federn: die Nikko G oder die Zebra G. Diese robusten Federn sind aufgrund ihrer sehr feinen Spitze und der mittleren Elastizität perfekt für den Einstieg in die Kalligraphie geeignet. Ebenso kann ich auch die Brause Steno-Feder mit ihrer sehr feinen Spitze und hohen Elastizität empfehlen. Diese Feder ist etwas flexibler als die Nikko G und erfordert daher mehr Übung. Weitere Modelle wären die Brause 66EF, die Brause Rose und die Hunt 101 Imperial.



AUFBAU DER FEDER

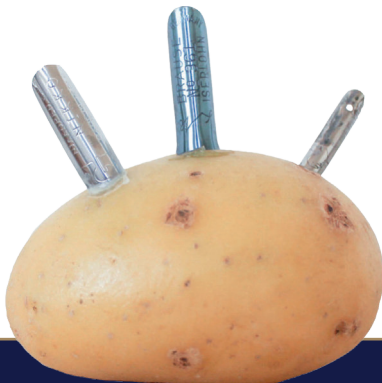


FEDER VORBEREITEN

Vor der ersten Verwendung deiner Federn ist es wichtig, diese von ihrer nicht sichtbaren Schutzschicht zu befreien. Spitzfedern werden aus Stahl gefertigt, auf das eine Ölschicht aufgetragen wird, um die Feder vor Rost zu schützen. Diese Schutzschicht verhindert jedoch, dass die Tusche an der Feder haften bleibt. Wird sie nicht entfernt, so perlt die Tusche einfach wieder ab anstatt zu fließen.

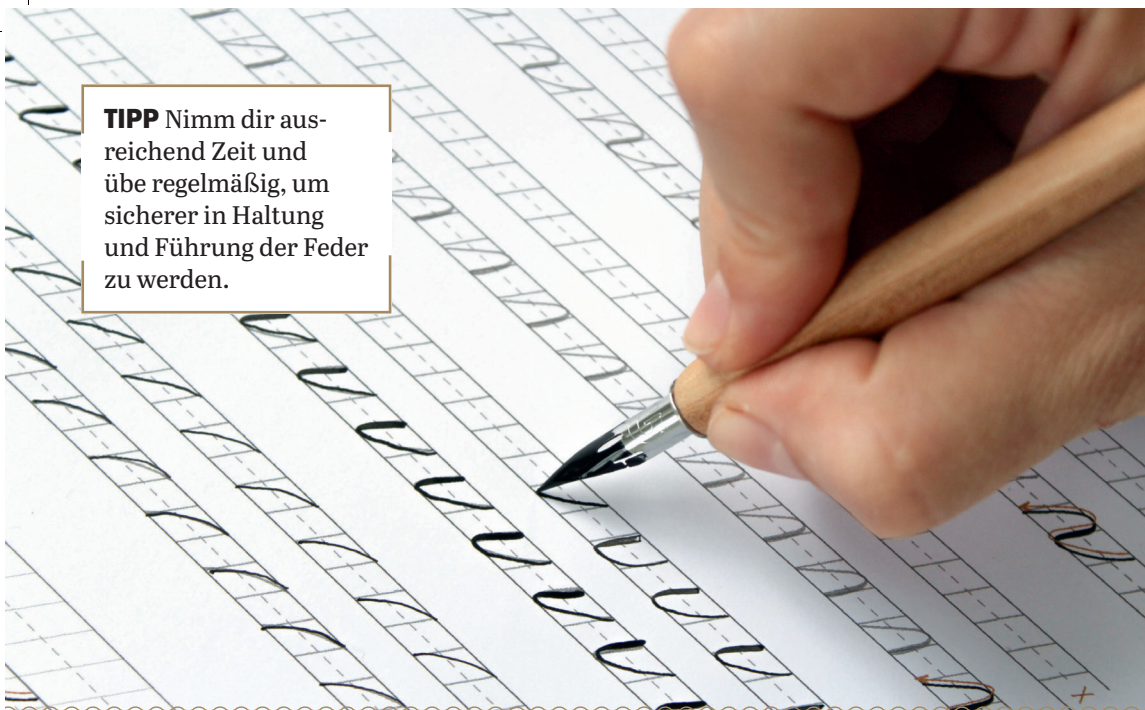
Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Schutzschicht zu entfernen:

- **Kartoffelmethode**
Stecke deine Feder so weit in eine rohe Kartoffel, bis das Loch in der Mitte der Feder nicht mehr zu sehen ist. Lasse sie etwa zwei Minuten stecken und reinige sie anschließend gründlich mit einem feuchten, fusselfreien Tuch. Das Öl wird durch die Stärke der Kartoffel zersetzt.
- **Feuerzeugmethode**
Halte deine Feder am besten mit einer Zange fest, oder stecke sie in deinen Federhalter. Ziehe sie dann einige Male über der Spitze der Feuerzeugflamme hin und her. Reinige die Feder anschließend mit einem feuchten Tuch. Die Flamme brennt die Ölschicht auf deiner Feder ab.



TIPP Solltest du weder Kartoffel noch Feuerzeug zur Hand haben, kannst du deine Feder auch mit deinem Speichel reinigen. Nicht lecker, aber ebenso effektiv.

TIPP Nimm dir ausreichend Zeit und übe regelmäßig, um sicherer in Haltung und Führung der Feder zu werden.



GRUNDFORMEN

Mit den Aufwärmübungen bist du jetzt gut vorbereitet, um dich nun den grundlegenden Formen der Kalligraphie zu widmen. Zwar kann der Look der Modernen Kalligraphie als sehr wandelbar, inkonsequent und frei beschrieben werden, aber es gilt auch hier das Motto: Wer Regeln brechen will, muss sie beherrschen. Ich mache dich also hier mit den Grundformen der Kalligraphie vertraut, denn auf diesen bauen alle folgenden Buchstaben und Worte auf. Wenn du mit den Grundformen vertraut bist, kannst du wieder einen Schritt weitergehen. Auch hierfür gibt es ein Übungsblatt.

Grundelemente

